



Ich habe einmal einen Brief gelesen, der an meine Mutter gerichtet war. Als ich den Brief las, erhielt ich viele Informationen, aber nicht alles davon war für mich umsetzbar. Warum konnte ich den Inhalt nicht für mich umsetzen? Weil der Brief nicht an mich gerichtet war. Aber konnte ich daraus lernen? Natürlich. Da der Brief nicht an mich gerichtet war, betraf er mich nicht direkt. Das Gleiche gilt für Gottes Wort. Einige Teile der Bibel sind direkt an uns gerichtet, andere Teile sind an Menschen in anderen biblischen Amtszeiten geschrieben worden, woraus wir aber lernen können (Römer 15:4). Wir werden gemeinsam erforschen, was biblische Amtszeiten sind, und werden sehen, wie wichtig sie für uns sind, damit wir Gottes Wortrecht austeilern und verstehen können.

In der Bibel gibt es sieben Amtszeiten, welche Zeitabschnitte in Gottes historischem und geistlichem Zeitplan sind und die durch bestimmten Richtlinien und geistliche Wahrheiten geregelt werden. Diese Richtlinien und Wahrheiten können sich von einer Amtszeit zur nächsten ändern. Ein klares Verständnis dieser Amtszeiten hilft uns zu wissen, welche Teile der Schrift an uns gerichtet sind und welche uns als Lehre dienen. Diese sieben Amtszeiten sind wie folgt.

1. Das ursprüngliche Paradies. Diese Amtszeit setzte in 1. Mose 1:3 ein und sie begann ohne Krankheit, Leid und Tod. Adam und Eva hatten die Herrschaft über alle Lebewesen auf der Erde. Sie entschieden sich jedoch, Gott ungehorsam zu sein, sodass diese Amtszeit in 1. Mose 3:24 endete, nachdem Gott sie aus dem Garten Eden vertrieben hatte.

1. Mose 3:24:

Und er (Gott) trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.

2. Patriarchale Amtszeit. Diese Amtszeit begann nach 1. Mose 3:24 und umfasste alle Patriarchen wie Noah, Abraham und Isaak. Die Männer und Frauen dieser Amtszeit hielten sich bis zum Gesetz des Moses an ungeschriebene Gesetze und Lebensregeln.
3. Das Gesetz. Diese Amtszeit begann, als Gott Mose die ersten zehn Gebote auf dem Berg Sinai gab (2. Mose 24:12). Später während dieser Amtszeit wurden weitere Offenbarungen gegeben, wie z. B. 2. Mose und 5. Mose, so dass andere Aspekte des Gesetzes im Detail vervollständigt werden konnten, wie man in 3. Mose und 4. Mose sehen kann. Diese Amtszeit endete, als Jesus Christus seinen irdischen Dienst antrat, nachdem er von Johannes dem Täufer getauft worden war (Lukas 3:21-22).
4. Christus. Die Christusamtszeit unterscheidet sich von der Amtszeit des Gesetzes dadurch, dass Jesus Christus persönlich auf der Erde anwesend war, um das Gesetz zu halten und zu erfüllen, damit die Vorbereitungen für die fünfte Amtszeit getroffen werden konnten. Während dieser Amtszeit reduzierte Jesus Christus die etwa neunhundert Gesetze des Alten Testaments auf nur zwei.

Matthäus 22:37-40:

Jesus aber sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

Dies ist das höchste und erste Gebot.

Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Die Amtszeit Christus endete am Pfingsttag.

5. Gemeinde der Gnade. Dies ist die Amtszeit, in der wir heute leben. Die sieben Gemeindebriefe (Römer bis Thessalonicher) sind speziell an die Gläubigen gerichtet, die in dieser Amtszeit leben. Die Amtszeit der Gnade wird enden, wenn Christus *für* seine Heiligen wiederkommt zur Wiedervereinigung (1. Thessalonicher 4:16,17).

6. Erscheinung oder Offenbarung. Während dieser Amtszeit wird Christus *mit* seinen Heiligen auf die Erde zurückkommen. Die Gemeinde des Leibes wird bereits gerichtet worden sein – nicht zur Bestrafung, sondern zur Belohnung –, bevor das große Gericht am Weißen Thron in Offenbarung 20 für alle anderen während dieses Zeitraums stattfindet. Die Amtszeit der Offenbarung endet, wenn Satan und der Tod vernichtet sein werden.

7. Endgültiges Paradies oder Herrlichkeit. Die Amtszeit des ursprünglichen Paradieses, die in 1. Mose 3:24 endete, wird in Offenbarung 21 wieder aufgenommen werden. Es wird einen neuen Himmel und eine neue Erde geben, in der Gerechtigkeit wohnt. Diese Amtszeit wird für alle Ewigkeit bestehen bleiben. Welch eine Freude, diese großartige Realität zu erwarten.

Das Verständnis der biblischen Amtszeiten ist von entscheidender Bedeutung für uns, um Gottes Wort recht auszuteilen. Es ist ein Thema, das mein Herz und meine Seele elektrisierte, als ich davon zum ersten Mal hörte, weil es so viele „Puzzleteile“ in meinem Kopf zusammengefügt hat. Es begann für mich, Sinn zu ergeben und es erlaubte es der Schrift, sich selbst mit Klarheit und Genauigkeit auszulegen. Gott hat eine Absicht für alles, was Er sagt, wo Er es sagt, wie Er es sagt und zu wem Er es sagt. Freuen wir uns über ein erleuchtetes Verständnis der Bibel aufgrund der Wahrheit über die sieben biblischen Amtszeiten!

Weitere Informationen finden sich auf www.theway.org

© 2024 von *The Way International*[™]. Alle Rechte vorbehalten.